

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Betriebsausschusses der citeq
am Dienstag, **19.11.2024**, 17:05 Uhr - 17:19 Uhr,
Besprechungsraum 37/38, citeq, Scheibenstraße 109, 48153 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Jan Gebker, Stefan Leschniok, Stefan Weber,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Joanna Delicaris, Otto Reiners, Beate Rottkemper,

von der FDP-Fraktion:

Paavo Czwikla,

von der Fraktion Die Linke:

Franziska Everinghoff,

von der Internationalen Fraktion Die PARTEI/ÖDP:

Michael Drüppel,

von der Verwaltung:

Jan Bartsch, Wolfgang Heuer, Holger Nauendorff, Theo Schlüter, Christian Schönefeld, Holger Waterkamp, Olaf Zerfowski,

für die Schriftführung:

Gerda Laurenz,

Es fehlte/n:

Noah Börnhorst, Maximilian Kemler, Carsten März,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) des Betriebsausschusses der citeq am 19.11.2024

Tagesordnung

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Berichte
 - 4.1. Verbesserungen in der Kfz-Zulassungsstelle
 - 4.2. Quartalsbericht III/2024
5. Entscheidungen
 - 5.1. Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2024
6. Verschiedenes

V/0684/2024

I

Punkt 1 der Tagesordnung

Protokoll der letzten Sitzung

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

Punkt 2 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Nauendorff stellt die Ergebnisse einer citeq-Arbeitsgruppe zum Thema Unternehmenskultur bei der citeq vor. Es gehe dabei um die Beschreibung der Werte im beruflichen Umfeld. Diese würden aktuell publiziert mit der Erwartung auf Feedback innerhalb der citeq-Mitarbeitenden. Die entworfenen Flyer dazu seien am Ende des Sitzungsraumes zur Begutachtung an Pinwänden angebracht.

Punkt 4 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 4.1 der Tagesordnung****Verbesserungen in der Kfz-Zulassungsstelle**

Herr Nauendorff erläutert den aktuellen Sachstand in der Kfz-Zulassungsstelle im Hinblick auf die IT-Unterstützung. Bei den Führerscheinanträgen gebe es an 2 Stellen noch etwas zu tun. Anpassungen im Dokumentenmanagement seien bis Mitte Oktober erledigt worden. Vom Ordnungsamt priorisierte Fehlerbeseitigungen und Erweiterungen der Fachsoftware seien jedoch noch nicht vom Hersteller der Software umgesetzt worden. Aus diesem Grund sei die mittlere Bearbeitungszeit aktuell noch deutlich höher als vor der Softwareumstellung.

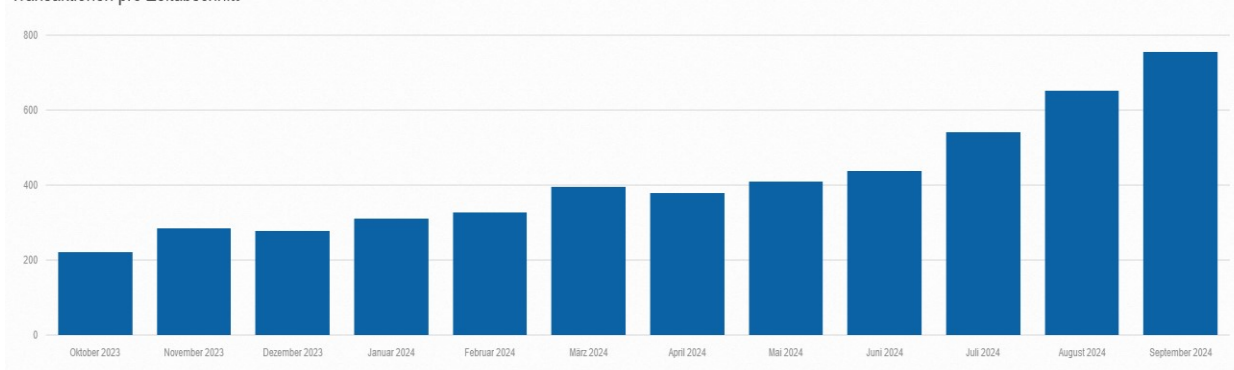
Herr Leschniok kritisiert die digitale Terminvergabe der Kfz-Zulassungsstelle, die bei Aufruf nur selten freie Termine anbietet.

Herr Heuer erklärt, dass hohe personelle Ausfälle bei der Kfz-Zulassungsstelle auch zu den Problemen beigetragen hätten. Denn auch Terminvergaben seien nur dann möglich, wenn genügend Mitarbeitende anwesend seien. Mittlerweile konnten einige Arbeitsplätze sukzessiv besetzt werden, so dass nach der Einarbeitungsphase ab Januar 2025 mit besseren Voraussetzungen aufgewartet werden könne. Die Tatsache, dass online keine Terminbuchung möglich sei, werde geprüft und dazu eine Rückmeldung gegeben.

Herr Reiners bestätigt nach eigener Erfahrung, dass die Onlinedienste für die Kfz-Zulassung und –Abmeldung in Münster gut funktionieren. Interessant wäre es zu erfahren, wie diese Wirkung der Digitalisierung messbar ist.

Herr Nauendorff erklärt, über Kennzahlen sei die Nutzung der Transaktionen ablesbar und sagt zu, die aktuellen Zahlen mit dem Protokoll zur Verfügung zu stellen:

Transaktionen pro Zeitabschnitt

**Punkt 4.2 der Tagesordnung****Quartalsbericht III/2024**

Der Quartalsbericht III/2024 wird ohne Nachfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0684/2024****Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2024**

Der Betriebsausschuss citeq beschließt ohne Rückfragen einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 der citeq wird die Dr. Merschmeier + Partner GmbH, Haus Sentmaring 9, 48151 Münster, bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kosten der Prüfung mit einem Gesamtbetrag von 23.800,00 € (inkl. MwSt und zzgl. etwaiger entstehender Auslagen) als Rückstellung im Jahresabschluss zum 31.12.2024 berücksichtigt werden. Mit der Prüfung sollte ab dem 01.03.2025 begonnen werden.

Punkt 6 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Keine Themen.

gez.

Stefan Weber
Vorsitz

gez.

Gerda Laurenz
Schriftführung